

Zwischenbericht XXVI. Legislatur

gemäß § 3 RL-AStA

Referat für Verwaltung & EDV

XXVII Legislatur, Berichtszeitraum 01.08.2017 – 30.10.2018

Georg Gauger

Zum 01.08.2015 wurde ich, Georg Gauger, durch das Studierendenparlament der Europa-Universität Viadrina als Referent für Hochschulpolitik Außen und Städtepolitik gewählt. In diesem Rechenschaftsbericht gebe ich dem StuPa eine Übersicht über meine Tätigkeiten des vergangenen Quartals.

Das Referat für Hochschulpolitik Außen und Städtepolitik umfasst entsprechend den Ordnungen und Satzungen der verfassten Studierendenschaft im Wesentlichen die Vertretung der Studierendenschaft in der Brandenburgischen Studierendenvertretung und anderen Landespolitischen Akteuren, die Organisation von Veranstaltungen zur politischen Bildung, die Vertretung der Studierendenschaft gegenüber der Stadt sowie gemeinsam mit dem Vorsitz Referat die Pressearbeit.

Inhaltsverzeichnis

1. Aufgabenerfüllung entsprechend § 3 RL-AStA	2
Teilnahme an Sitzungen / Berichte	2
Bürodienst / Beratungen	2
Unterstützung der anderen Referent/innen nach § 3 Abs. 1 Nr. 3	2
2. Aufgabenerfüllung entsprechend § 5 RL-AStA	2

1. Aufgabenerfüllung entsprechend § 3 RL-AStA

a) Teilnahme an Sitzungen / Berichte

Ich war auf 4 von 4 der AStA-Sitzungen anwesend. Seit meiner Bestätigung war ich bei 4 von 5 ordentlichen StuPa-Sitzungen, 1 von 1 außerordentlichen Sitzung und bei der StuPa Klausurtagung anwesend.

b) Bürodienst / Beratungen

Von August bis Ende Oktober übernahm ich zunächst in der Vorlesungsfreien Zeit regelmäßig den Bürodienst. Seit Beginn der Vorlesungszeit übernehme ich regulär 1. Mal wöchentlich den Bürodienst. Außerdem habe ich einmal eine weitere Sprechstunde übernommen. In dieser Zeit nehme ich alltägliche Aufgaben wahr. Einmal habe ich eine Sprechstunde von einem Referenten übernommen. Einmal konnte meine Sprechstunde aus gesundheitlichen Gründen nicht stattfinden.

2. Aufgabenerfüllung entsprechend § 5 RL-AStA

a) Vertretung der Studierendenschaft gegenüber des Landes Brandenburgs

Im ersten Quartal dieser Legislatur wurde ein Urteil zur 51€ Klage gefasst. Die 51€ Verwaltungsgebühr wurde für rechtswidrig erklärt. Das Land Brandenburg möchte die Gebühr nur den klagenden Studierenden zurückzahlen. Gemeinsam mit der BrandStuVe vertrete ich die Meinung, dass die zu Unrecht gezahlte Gebühr an alle Studierende zurückgezahlt werden sollte, die diese gezahlt haben, nicht nur die, die geklagt haben.

Gemeinsam mit der BrandStuVe habe ich eine Pressemeldung zur 51€ Klage verfasst. Diese habe ich nach deren Veröffentlichungen an das StuPa-Präsidium weitergeleitet.

Auch steht das Thema auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung der BrandStuVe am 3.11.

b) Städtepolitik

Zu Beginn des Semesters habe ich gemeinsam mit Franziska Kühl die Zuzugs-Kampagne „Zieh nach Frankfurt“ angestoßen. Wir wollten Berliner Pendler Gründe aufzeigen nach Frankfurt zu ziehen. Mit Spruchplakaten und Bildern haben wir im GD auf das Begrüßungsgeld, günstige Mieten und die Zeitersparnis durch den Umzug hingewiesen. Auf zieh-nach-frankfurt.de wurden weitere Gründe aufgelistet. Der Facebook Post zu der Kampagne war mit über 15000 Impressionen vermutlich der erfolgreichste Post des AStA bisher.

Um langfristige Aufmerksamkeit zu erregen führen wir jede Woche eine Aktion durch.

- Freibierbar auf dem Initiativenmarkt

500 Flaschen Frankfurter Pils und Radler, die uns von der Frankfurter Brauerei gestellt wurden, haben wir mit Aufklebern mit der Domain „zieh-nach-Frankfurt.de“ versehen und an Studierenden verteilt.

Die Aktion wurde super angenommen. Die Resonanz war durchweg positiv.

- „Mark your favorites“ – Karte von Frankfurt

Auf einer großen Frankfurt Karte haben wir Studierende aufgefordert ihre Lieblingsorte in Frankfurt mit Aufkleber zu markieren.

Eröffnet haben wir die Aktion mit einem Facebook Live Video mit Prof. Wöll, in dem er sein Lieblingsort auf der Karte markiert hat.

Die Karte wurde sehr gut angenommen.

- Interview mit der MOZ

In einem Gespräch mit der MOZ haben Franzi und ich von der Kampagne berichtet.

- AStA Pronto zu Frankfurt

Eine AStA Pronto wurde mit dem Thema „Frankfurt ist schön“ wurde veröffentlicht.

- Reclaim our city

Gemeinsam mit Studierenden wird ein neuer Slogan für die Stadt gesucht.

- Interview mit OB Wilke

Am Freitag, den 3.11 wird mit OB Wilke ein Gespräch zum Image Problem der Stadt Frankfurt stattfinden. Dieses soll über Facebook live gestreamt werden.

Auch die Stadt zeigte sich interessiert an unserer Kampagne und plant eine eigene Zuzugskampagne. Termine für den Austausch sind terminiert.

c) Buslinie 983

Zu einer Falschmeldung in der MOZ zum Verhandlungsstand habe ich eine Richtigstellung formuliert.

Weitestgehend hat Sebastian sich dem Bus angenommen.

Georg Gauger
Referent für Hochschulpolitik Außen und Städtepolitik

Auszug aus RI-AStA:

§5 D RI - AStA

Aufgaben des Referates für Hochschulpolitik Außen und Städtepolitik

(1) Das Referat vertritt die Interessen der Studierendenschaft der Europa-Universität Viadrina in der

Brandenburgischen Studierendenvertretung und gegenüber anderen landespolitischen

Akteur*innen.

(2) Das Referat ist Ansprechpartner*in für den freien Zusammenschluss der StudentInnenschaften

(fzs).

(3) Das Referat erteilt Informationen und organisiert gemeinsam mit anderen zuständigen Referaten

Veranstaltungen zur politischen Bildung, unter anderem in dem Bereich der Nachhaltigkeit.

(4) Im Sinne des Absatzes 1 steht das Referat in engem Kontakt zu den Angehörigen der

Stadtverwaltung in Frankfurt (Oder) und Słubice, fördert den Ausbau der regionalen Zusammenarbeit und begleitet die kommunalpolitischen Entwicklungen mit

Hochschulbezug der beiden Städte.

(5) Das Referat vertritt die studentischen Interessen in Bezug auf Mobilität und grenzüberschreitenden Nahverkehr. Es unterstützt die oder den Vorsitzende*n bei der

Aushandlung des Semestertickets mit dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg und koordiniert

Befreiungen mit dem Immatrikulationsamt.